

Prof. Dr. habil. Benjamin P. Lange

Lehrveranstaltungen (Auswahl)

Stand: Sommersemester 2022

Angewandte Evolutionäre Konsumentenpsychologie am Beispiel Werbung

Development of language and auditory processing in children (mit anderen)

Die Schöne und das Biest – Empirische Studien zu Attraktivität in den Medien (mit Frank Schwab)

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

Einführung in die Klinische Medizin: Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (mehrfach)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (mehrfach)

Einführung in die Psycholinguistik (mehrfach)

Emotion und Motivation (mehrfach)

Entertainment – New School (mehrfach)

Entertainment – Old School

Entwicklung und Sozialisation (mehrfach)

Evolutionäre Medizin

Evolutionäre Psychologie und Evolutionäre Medizin

Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (mit anderen; Sitzungen: "Statistik für kleine Stichproben / nicht-parametrische Tests"; "Zeitreihenanalyse"; "(Multifaktorielle) Varianzanalyse mit Messwiederholung") (mehrfach)

Frühkindliche Entwicklung (mehrfach)

Funktionelle Neuroanatomie und Neuropsychologie (mit anderen; Sitzung: "Individuelle Differenzen bei normaler Kognition. Der Einfluss von Umwelt, Genen und Geschlecht")

Grundlagen der Kommunikation

„Ich drehe was, was du nicht siehst“ – Wie gestalte ich Film- und Fernsehbeiträge sowohl spannend und emotional als auch klar und verständlich? (mit Krischan Dietmaier) (mehrfach)

Inhaltsanalyse und Beobachtung (mehrfach)

Klinische Psychologie

Kommunikations- und Medienpsychologie

Kommunizieren in Anonymität: Der Einfluss von Alter, Geschlecht, Persönlichkeit, soziosexueller Orientierung und sprachlicher Kreativität (mit Christine Hennighausen)

Konzepte und Arbeitsfelder der Pädagogik

Liebe, Sexualität und Digitale Medien (mit Frank Schwab)

Linguistische Pragmatik

Mammutjäger in den Medien – Evolutionspsychologische Kommunikations- und Medienforschung

Mammutjäger vor den Mattscheiben – Biologische Kommunikations- und Medienpsychologie

Mediale Kommunikation (mehrfach)

Medienforschung (mit Isabelle Menne) (mehrfach)

Medieninhaltsanalyse und Beobachtung (mehrfach)

Medienlinguistik (mehrfach)

Mediennutzung, Medienrezeption, Medienwirkung (mit Dagmar Unz)

Medienpsychologie (mehrfach)

Mediensysteme (mit anderen)

Medizin der Kommunikationsstörungen. Sprache, Sprechen, Stimme, Hören (mit anderen)

Medizin für Nichtmediziner I (mehrfach)

Neuroscience of voice, speech and language. Development of language and auditory processing in children (mit anderen)

Pädagogik (mehrfach)

Phubbing: Empirische Untersuchungen zu smartphoneinduziertem Ostrazismus in Feldbeobachtungen und VR-Laborstudien (mit anderen)

Psycholinguistik

Psycho- und Biolinguistik

Psychologie (mehrfach)

Psychologie der Sprache

Psychologie Neuer (Sozialer) Medien

Psychologie und klinische Psychologie (mehrfach)

Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation

Psychologische und neurobiologische Grundlagen (mehrfach)

Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit

Seminar Klassischer Medien

Seminar Neuer (Sozialer) Medien (mehrfach)

Sozialgeschichte, Philosophie, Ethik (mehrfach)

Soziolinguistik

Spezielle Probleme der Psychologie (mit Harald Euler)

Sprache und Kognition

Süß und Sexy – Die Psychologie des Designs von Medienfiguren (mit Dorothea Adler)

The consuming instinct – Evolutionäre Konsumentenpsychologie (mit Maximilian von Andrian-Werburg)

Vertiefendes Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie (mehrfach)

Vorlesung der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie (mit anderen; Sitzung: "Verhaltensgenetik")

Weiterführende Methoden der Datenerhebung / Weiterführende Datenerhebungsmethoden (mit anderen; Sitzungen: "Anthropometrische Methoden"; "Quantitative und qualitative Online-Befragungen"; "Quantitative und qualitative Textanalyse") (mehrfach)

Wir produzieren einen Werbefilm (mehrfach)

Wissenschaftliches Arbeiten & Forschungslogik

Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation

Zwischen Online-Dating und sprechenden Maschinen – Empirische Studien zu Sprache, Kommunikation und Medien aus biopsychosozialer Perspektive